



GEMEINDE RINCHNACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 23.11.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:32 Uhr
Ort:	Aula der Grund- und Mittelschule Rinchnach

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Hilz, Simone

Mitglieder des Gemeinderates

Adam, Martina
Denner, Thomas
Feineis, Franz
Haas, Peter
Hartl, Christian
Hirmer, Helmut
Kreuzer, Georg
Kreuzer, Monika
Kurz, Markus
Lemberger, Ludwig
Liebl, Michael
Pfeffer, Johann
Weinberger, Josef

Schriftführer

Gaschler, Patrick

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Grimm, Johann
Haas, Christine
Zitzl, Josef

Schriftführerin

Lederle, Daniela

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Breitbandversorgung im Gemeindegebiet Rinchnach
- 1.1 Vorstellung Ergebnisse der Markterkundung durch Firma Corwese
- 1.2 Inanspruchnahme von Fördermitteln aus der Gigabit-Richtlinie und/oder Bundesförderprogramm
2. Antrag auf Änderung der Tagesordnung
3. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Rinchnach Ost" - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
4. Genehmigung der Niederschrift
5. Behandlung von Bauanträgen
- 5.1 Antrag von Thomas Crusilla auf Anbau einer Betriebsleiterwohnung an bestehende Halle
6. Maßnahmenmeldung zur Städtebauförderung
7. Kanalreinigung nach Sichtprüfung im Mischwasserkanal Rinchnach
8. Erneuerung Messwerteauslesung in der Kläranlage
9. Hybridsitzung: Digitale Teilnahme für Gemeinderäte an Sitzungen in Ausnahmesituationen
10. Steuererklärungen 2019 für Betriebe gewerblicher Art (BgA) - Ergebnisse und Ausblick
11. Sonstiges
- 11.1 Beschaffung eines Polymatic S plus Schweissautomat für die Verbindung von Wasserleitungen
- 11.2 Erneuerung des Magnetsuchgeräts
- 11.3 Smarte Gemeinde

1. Bürgermeisterin Simone Hilz eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Breitbandversorgung im Gemeindegebiet Rinchnach

Beschluss:

1.1 Vorstellung Ergebnisse der Markterkundung durch Firma Corwese

Herr Ranzinger von der Fa. Corwese stellt dem Gemeinderat zunächst die Ergebnisse der beauftragten Markterkundung (Bayerische Gigabitrichtlinie) vor und erläutert gleichermaßen die Möglichkeiten zur Förderung des Breitbandausbaus im Gemeindegebiet mit Fördermitteln des Bundes. Er schlägt vor, zunächst über die Bay. Gigabitrichtlinie einzelne Lose für den Ausbau auszuwählen und trotzdem zusätzlich die Bundesfördermittel zu beantragen, um unter Umständen eine höhere Förderquote zu erzielen. In der nächsten Gemeinderatssitzung am 07.12.2021 soll Herr Ranzinger erneut vorstellig werden. Dann sollen auch die Möglichkeiten zum Ausbau der verbleibenden Haushalte erläutert werden, die aktuell in der ersten Markterkundung nicht unmittelbar förderfähig scheinen. Bis dahin auftretende Fragen können durch die Gemeinderäte an die Verwaltung übermittelt werden. Sie sollen in der Sitzung am 07.12.2021 beantwortet werden.

Zur Kenntnis genommen

1.2 Inanspruchnahme von Fördermitteln aus der Gigabit-Richtlinie und/oder Bundesförderprogramm

Zurückgestellt

2 Antrag auf Änderung der Tagesordnung

Beschluss:

Auf Antrag der ersten Bürgermeisterin soll Punkt 4 der Tagesordnung „Aufstellung eines Bebauungsplanes Rinchnach Ost – Billigungs- und Auslegungsbeschluss“ vorgezogen werden.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

3 Aufstellung eines Bebauungsplanes "Rinchnach Ost" - Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt und beschließt den Bebauungsplan „Rinchnach-Ost“, wie vorgelegt und durch Herrn Paternoster, Fa. Penzkofer, vorgestellt. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum ersten Entwurf betreffen die Lage der Ausgleichsflächen und die Einfügung eines zusätzlichen Festsetzungsbereichs „WA IV“ für die Parzelle 28 (Festsetzungen bleiben hier gleich). Die Festsetzungen für den Bereich „WA III“ (=Parzelle 1) wurden dahingehend geändert, dass statt 10 Wohneinheiten nun max. 8 WE zulässig sind und das oberste Geschoß im Süden eine Traufhöhe von 8,75 m erreichen kann, wie Paternoster erklärt. Auch die geplante Regenrückhaltung durch Rygolen wird nochmals erklärt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

4 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 16.11.2021 wird in den Punkten 9.1 und 12 geändert.

Zurückgestellt

5 Behandlung von Bauanträgen

5.1 Antrag von Thomas Crusilla auf Anbau einer Betriebsleiterwohnung an bestehende Halle

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Dem Bauantrag wird zugestimmt. Die Zustimmung zu den beantragten Befreiungen (Überschreitung Baugrenze, Pflanzen einer 3m breiten Hecke anstatt eines 5m breiten Gehölzes und Verschiebung der Eingrünung) wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

6 Maßnahmenmeldung zur Städtebauförderung

Zurückgestellt

7 Kanalreinigung nach Sichtprüfung im Mischwasserkanal Rinchnach

Im Rahmen der eingehenden Sichtprüfung mit Spülwagen und Kamerabefahrung wurde festgestellt, dass der Mischwasserkanal DN700 bzw. DN900 (hinter Bauhof) ab der Durchführung durch die Staatsstraße 2134 bis zum regenüberlauf (RÜ1) auf einer Länge von ca. 300m zum Teil mit erheblichen Sand- und Kiesablagerungen belegt ist.

Da diese Kanalspülmaßnahme einen höheren Zeitaufwand erfordert, ist dieses Teilstück separat als Regiearbeit nach Aufwand durchzuführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Die Spülmaßnahme soll auf Regie und Anfang 2022 durchgeführt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

8 Erneuerung Messwerteauslesung in der Kläranlage

Die Messwerteauslesung in der Kläranlage weist zunehmend Störungen auf (z.B. fehlerhafte Temperaturanzeige, etc.). Es sollen neue Teile zunächst probeweise eingebaut werden, treten während dieser Zeit keine Störungen in der Datenübertragung auf, ist eine Fehlentscheidung über eine Erneuerung dieser Teile weitgehend auszuschließen.

Die neuen Teile belaufen sich laut Angebote der Fa. Probst, Zachenberg, auf insgesamt 6.286,77 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Dem Probeeinbau wird zugestimmt. Sollte die Fehlerursache dadurch behoben werden können, sollen diese Ersatzteile in der Anlage verbleiben.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

9 Hybridsitzung: Digitale Teilnahme für Gemeinderäte an Sitzungen in Ausnahmesituationen

Der Gemeinderat berät über die Möglichkeit zur digitalen Teilnahme an Gemeinderatssitzungen. Bürgermeisterin Hilz weist vorab darauf hin, dass hierfür ein Beschluss über die Änderung der Geschäftsordnung erforderlich ist und die Gemeinderäte im Fall einer mehrheitlichen Entscheidung für die Möglichkeit zur Teilnahme über Bild-Ton-Übertragung auch eine Belehrung unterzeichnen müssten.

Die Vorberatungen der Gemeinderäte ergeben jedoch, dass die Nachverfolgung dieser Planungen mehrheitlich nicht gewünscht ist. Man ist sich einig, dass in Rinchnach die Präsenzteilnahme der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte an den Sitzungen ausdrücklich erwünscht ist.

10 Steuererklärungen 2019 für Betriebe gewerblicher Art (BgA) - Ergebnisse und Ausblick

Kämmerer Patrick Gaschler informiert den Gemeinderat darüber, dass die Steuererklärungen für die Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Gemeinde Rinchnach für 2019 abgegeben wurden. Beim BgA Wasserversorgung ergeben sich nach Mitteilung des Steuerberaters Popp & Partner teils erhebliche Steuernachzahlungen. Für die Umsatz- und Körperschaftssteuer liegen der Verwaltung die Bescheide des Finanzamts bereits vor.

Folgende Nach- bzw. Vorauszahlungen ergeben sich beim BgA Wasserversorgung:

Umsatzsteuernachzahlung:	3.641,98 €
Gewerbesteuernachzahlung:	23.712,00 €
Körperschaftsteuernach bzw. -Vorauszahlung:	40.209,62 €

Gründe:

- Steigerung der Einnahmen durch Erhöhung der Wassergebühren ab 2019
 - Noch vorhandene Verlustvorträge sind nun komplett aufgebraucht
 - In den Jahren ab 2019 (fast) keine Investitionen in die Wasserversorgung mehr
- Für das Jahr 2021 wirkt sich positiv aus, dass durch die Beschaffung von Anlagevermögen für die Wasserversorgung (u.a. Minibagger) sowie Rohrleitungen Investitionen durchgeführt wurden. Dem Gemeinderat wird von Seiten der Verwaltung dringend empfohlen, in den nächsten Jahren Investitionen mit größerem Investitionsvolumen zu beschließen.

Zur Kenntnis genommen

11 Sonstiges

11.1 Beschaffung eines Polymatic S plus Schweissautomat für die Verbindung von Wasserleitungen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Das Gerät und ein zugehöriges Rohrschälgerät sollen für die Wasserversorgung vom wirtschaftlichsten Anbieter, der Fa. HTI Gienger, zum Preis von 2.220,24 Euro und 524,17 Euro netto angeschafft werden.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

11.2 Erneuerung des Magnetsuchgeräts

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Das nur mehr eingeschränkt funktionierende Magnetsuchgerät (Schiebersuchgerät) soll ausgetauscht werden. Das neue Gerät, das ebenfalls für die Wasserversorgung dient, soll zum Preis von 864,90 Euro vom wirtschaftlichsten Anbieter, der Fa. HTI Gienger, beschafft werden.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

11.3 Smarte Gemeinde

Am 19. November fand auf digitalem Weg die Auftaktveranstaltung statt. Die Bürgermeisterin berichtet, dass in Niederbayern neben der Gemeinde Rinchnach auch die Stadt Osterhofen, Bad Füssing, Neureichenau und Tiefenbach ausgewählt wurden. In Rinchnach ist der Start zum 01.09.2022 geplant. Angelehnt an die Erfahrungen aus dem „Digitalen Dorf“ sollen in den auserwählten Gemeinden einzelne Projekte in Begleitung mit der TH Deggendorf/Grafenau umgesetzt werden und als Multiplikator für die anderen Mitglieder der ILE dienen. Sobald weitere Einzelheiten bekannt sind, wird der Gemeinderat erneut informiert.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Simone Hilz um 20:32 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Simone Hilz
Erste Bürgermeisterin

Patrick Gaschler
Daniela Lederle
Schriftführung